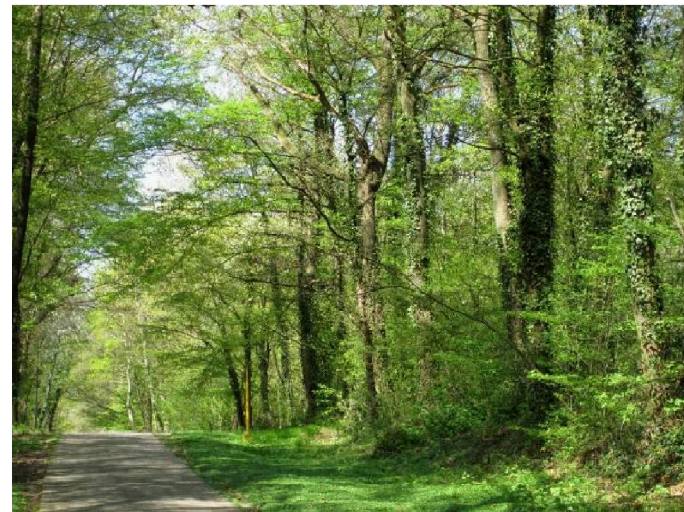


UVS – L 286 OU Bergisch Gladbach

**Vorstellen der Ergebnisse
Auswirkungsprognose
sowie FFH- und VSG-
Verträglichkeitsprüfung**

**Grontmij GmbH
Koblenz**

04. Februar 2014



Umweltverträglichkeitsstudie

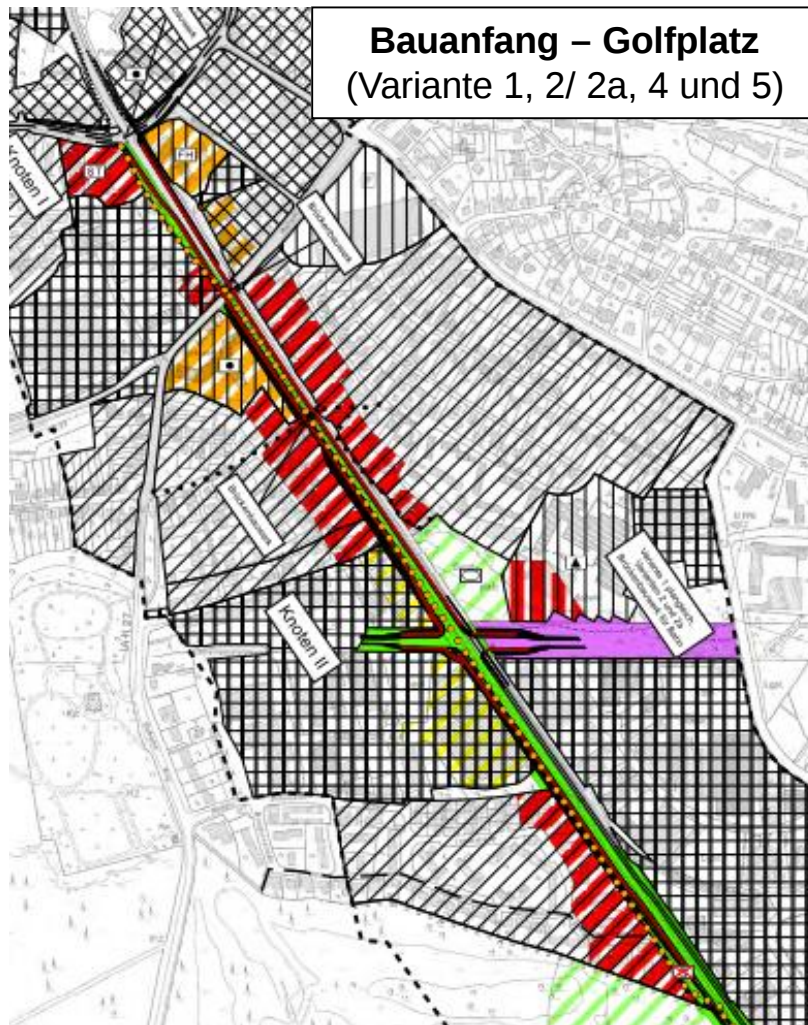
- Ermittlung der zu erwartenden Auswirkungen eines geplanten Vorhabens auf die Umwelt
- Nach § 2 UVPG sind folgende Schutzgüter zu betrachten:
 - Mensch (Wohnen, Wohnumfeld, Erholung)
 - Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
 - Boden, Wasser, Klima/ Luft und Landschaft
 - Kulturgüter und sonstige Sachgüter
 - Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern

Inhalte / Untersuchungsumfang

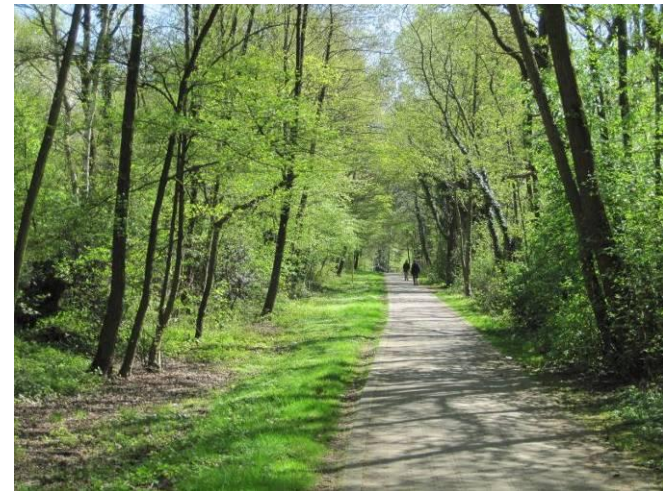
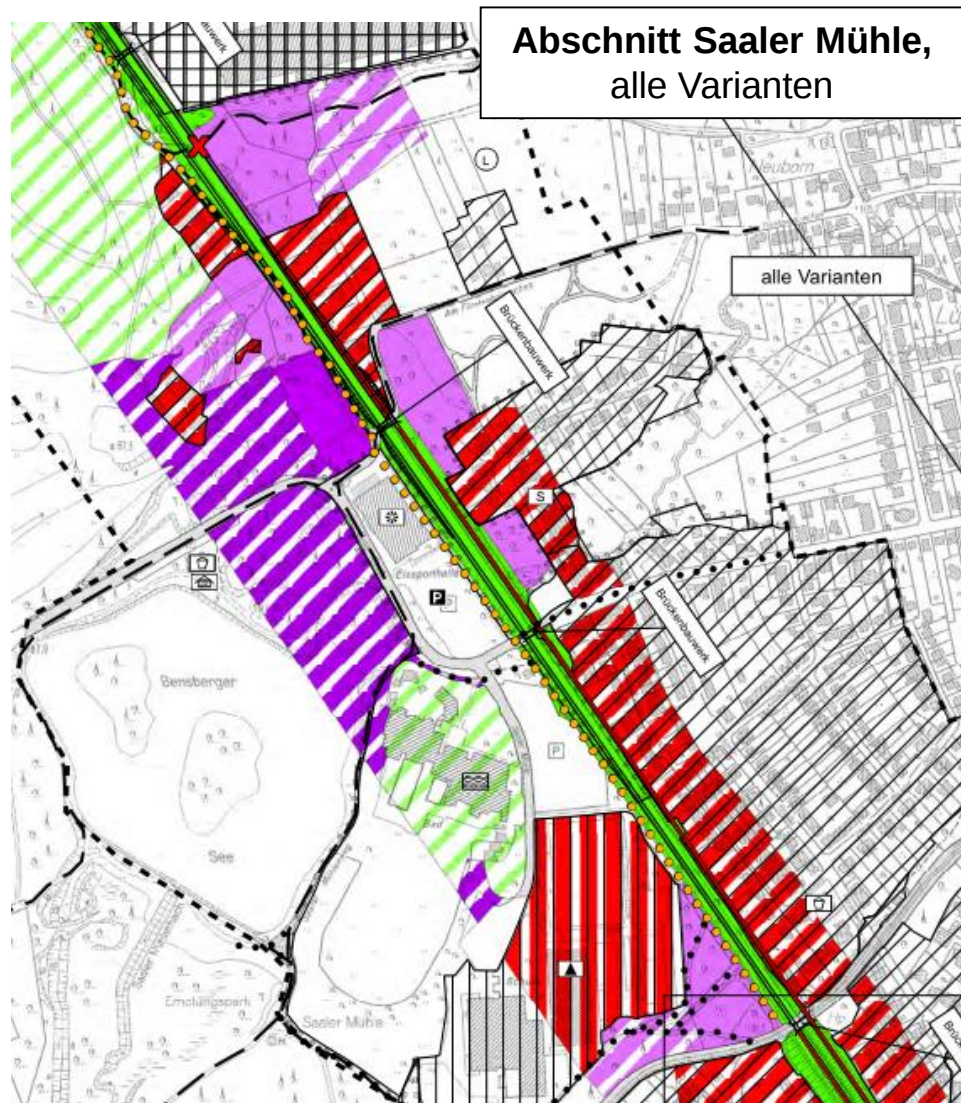
- **UVS Teil 1 – Raumanalyse (2009),**
inkl. faunistische Untersuchungen (Fledermäuse, Vögel,
Amphibien und Reptilien)
- **UVS Teil 2 – Auswirkungsprognose und**
Variantenvergleich
- **Besondere Berücksichtigung des Artenschutzes**
(Verfahrenskritische Arten)
- **FFH- und VSG-Verträglichkeitsstudie**



Auswirkungen Wohnumfeld/ Erholung



Auswirkungen Wohnumfeld/ Erholung



Auswirkungen Wohnumfeld/ Erholung

Knoten III (Frankenforster/ Kölner Straße, L 136)

- Verlust von mind. 2 Wohnhäusern, Var. 3 Verlust 5 Häuser
- Verlust Lebensmittelmarkt (Variante 1 und 4)
- Teilverlust von Wohngärten (Variante 2/ 2a und 3)
- Verlust (Var.1) bzw. Teilverlust Autohaus (Var. 2/ 2a und 3)



Auswirkungen Wohnumfeld/ Erholung

Anschlussstelle an die A 4



Variante 1



Variante 2/ 2a und 3

Auswirkungen Wohnumfeld/ Erholung

1. Bauabschnitt – Varianten 4 und 5

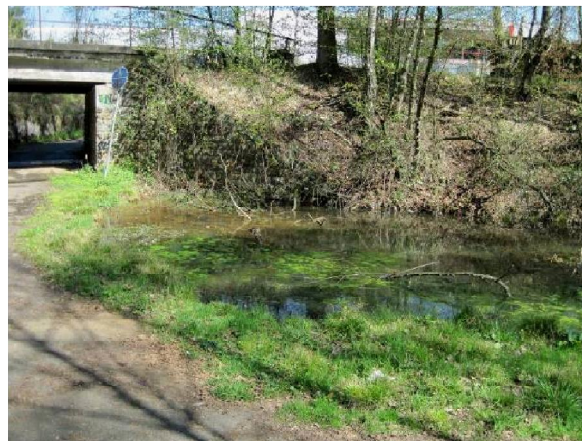
- zusätzliche Belastung Frankenforster Straße (L136)
- Erhöhung Verkehrsaufkommen (um 3.500 auf 24.400 Kfz)
- Ausbaumaßnahmen erforderlich (auf ca. 200 m Länge Verbreiterung um mind. 7 m und ggf. mehr)
- Inanspruchnahme von (Wohn-) Grundstücken



Auswirkungen Tiere/ Pflanzen

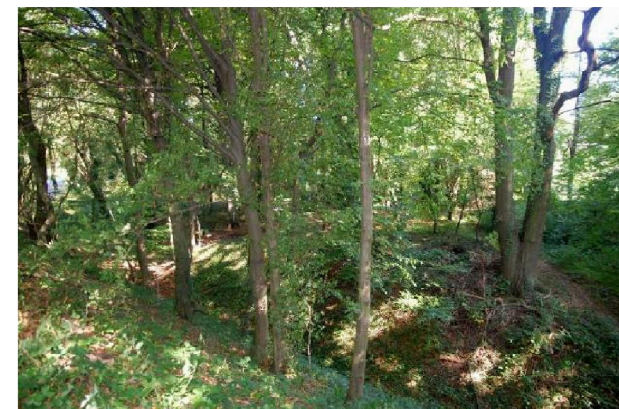
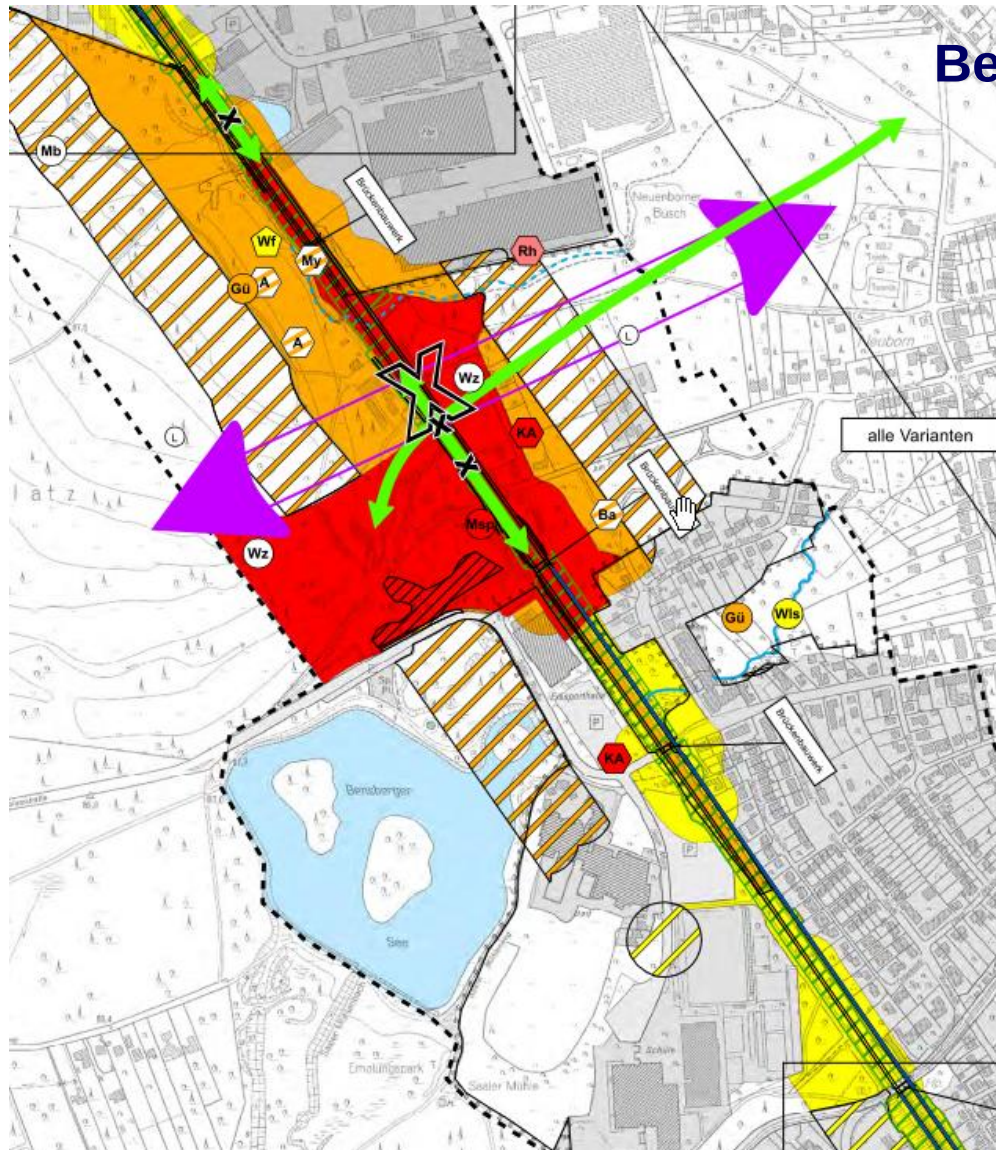
Trassenbereich Bauanfang bis Frankenforster Straße (1. Bauabschnitt, alle Varianten)

- Verlust von Lebensräumen für Vögel und Fledermäuse (pot. Quartiere in älteren Bäumen)
- Verlust der offenen Bereichen als (potenzielle) Lebensräume und Winterverstecke für Reptilien und Amphibien
- Verlust des Bahndamms als Vernetzungsbiotop



Auswirkungen Tiere/ Pflanzen

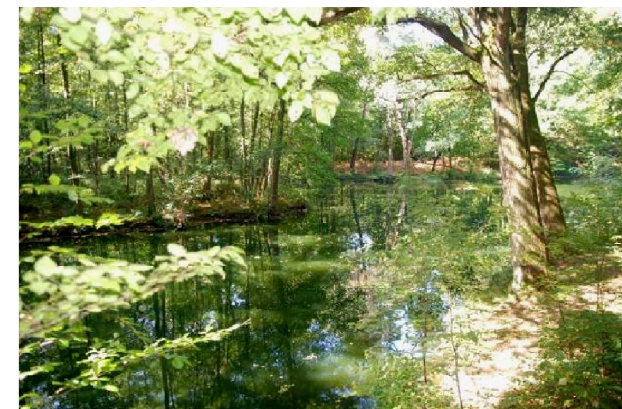
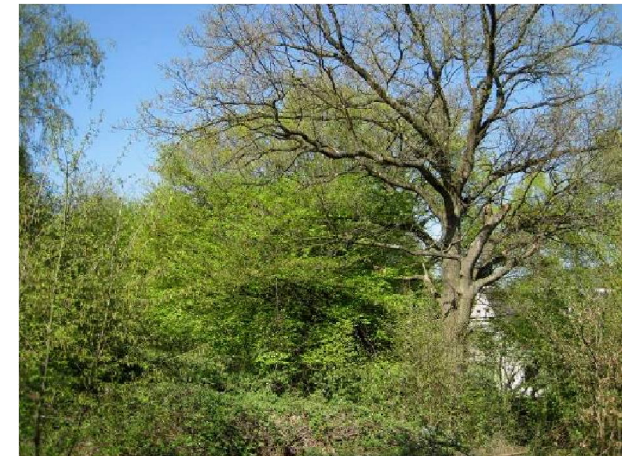
Bensberger See/ Saaler Mühle



Verfahrenskritische Arten

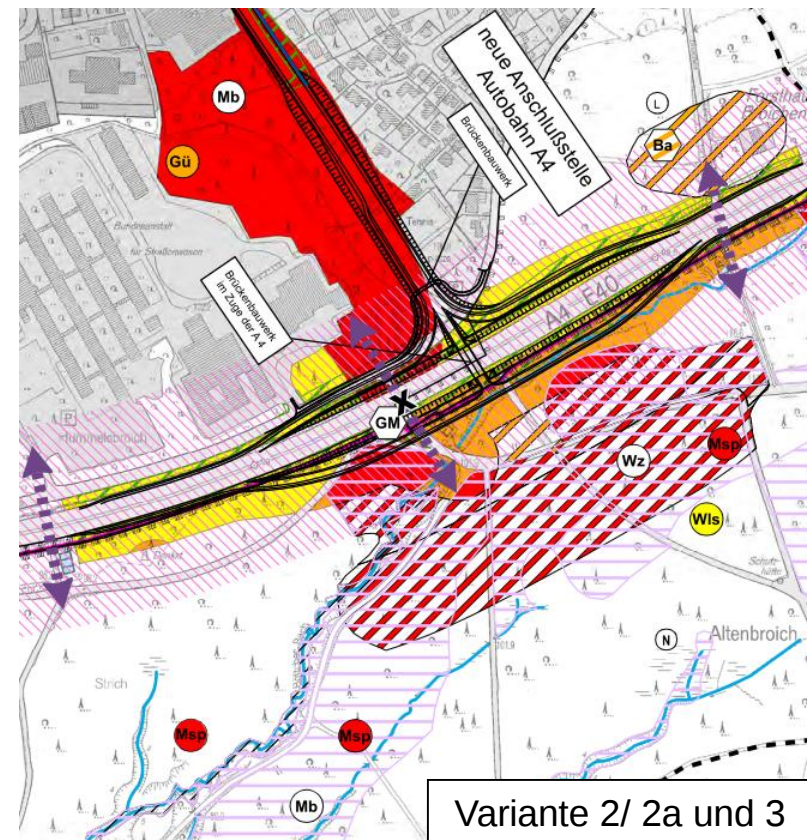
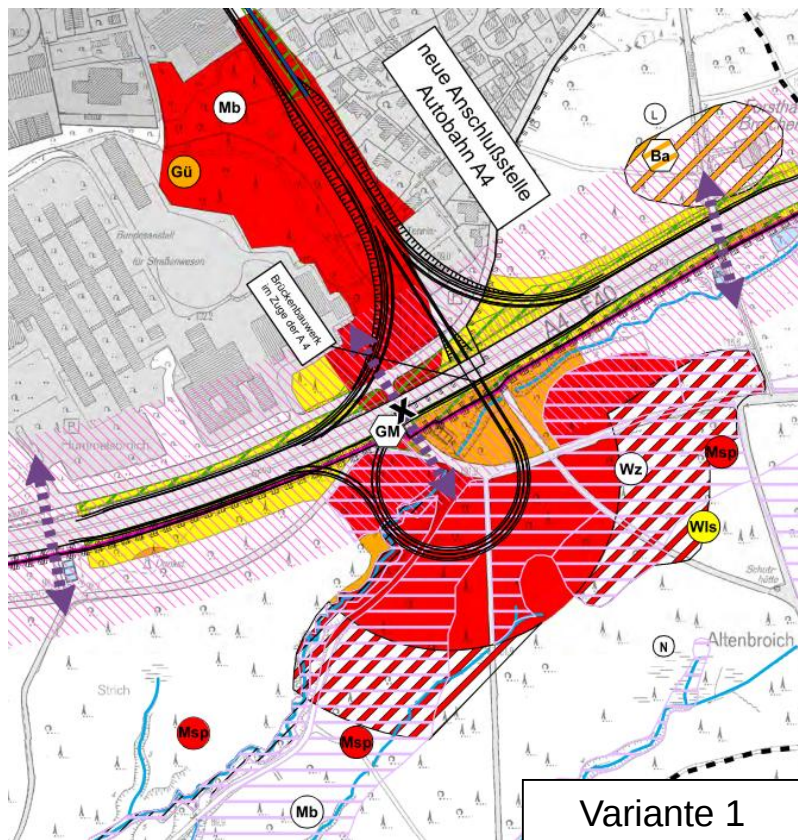
Fledermäuse – Bensberger See/ Neuenborner Busch

- pot. Große Bartfledermaus und Kleiner Abendsegler, kein Nachweis stark frequentierter Bereiche, Quartiere in alten Bäumen aber möglich
- ggf. Verlust (Zwischen-)Quartiere und Gefährdung durch Kollision mit Fahrzeugen
- im weiteren Verfahren vertiefte Untersuchung der Fledermausvorkommen
- Vermeidung/ Minderung bei „worst-case“: vorzeitige Schaffung von Ausweichquartieren, Kollisionsschutzwände, Bauzeitenregelung



Auswirkungen Tiere/ Pflanzen

Anschlussstelle an die A 4



FFH-/ VSG- Verträglichkeit „Königsforst“

Variante 1 (Anschluss-Ohr)

- Verlust Erlen-Eschen-Auwald (prioritärer FFH-Lebensraumtyp)
- Verlust von Flächen des FFH-Lebensraumtyps „Hainsimsen-Buchenwald“
- erhebliche Beeinträchtigung von 2 Brutrevieren Mittelspecht sowie von (pot.) Lebensräumen Schwarzspecht und Grauspecht
- zudem erhebliche Beeinträchtigung der verfahrenskritischen Vogelarten Baumfalke, Grauspecht und Wespenbussard möglich
- **Fazit:** mit den Erhaltungszielen des FFH- und Vogelschutz-Gebietes nicht verträglich

FFH-/ VSG- Verträglichkeit „Königsforst“

Variante 2/ 2a und 3 (Anschluss-Rampen)

- kein Verlust von prioritären FFH-Lebensraumtypen
- Verlust von Flächen des FFH-Lebensraumtyps „Hainsimsen-Buchenwald“
- Rampen parallel der A 4/ Flächenverlust in vorbelasteter Zone
- Beeinträchtigungen der Spechtarten durch Schadensbegrenzungsmaßnahmen zu vermeiden
- Fazit: erhebliche Beeinträchtigung Erhaltungsziele FFH-Gebiet
- im weiteren Verfahren FFH-Ausnahmeprüfung erforderlich

Auswirkungen Boden und Wasser

1. Bauabschnitt – bis Frankenforster Straße

- im Trassenbereich kaum natürliche Bodenverhältnisse vorhanden
- Bahndamm mit Altlasten(verdachts)flächen
- WSG Zone III B (bautechnische Maßnahmen gem. RiStWag)
- ausreichend dimensionierte Durchlässe für Fließgewässer

2. Bauabschnitt – Anschluss an die A 4

- Variante 1: Verlust naturnaher Fließgewässerabschnitt, nicht wieder herstellbar
- Variante 2: Verlust Fließgewässerabschnitt naturfern/ bedingt naturnah, wieder herstellbar durch Verlegen, dadurch jedoch Eingriff in Waldbestände, die z.T. FFH-Lebensraumtypen sind

Fazit Auswirkungsprognose

Mensch (Wohnumfeld/ Erholung)

- Verlust Bahndamm mit Gehölzen als innerstädtische Grünachse
- Verlust attraktive Fuß-/ Radwegeverbindung für Naherholung
- Inanspruchnahme Wohngrundstücke und visuelle Beeinträchtigung

Artenschutz und FFH-/ VSG-Verträglichkeit

- 1. Bauabschnitt: keine artenschutzrechtlichen Ausschlusskriterien (Voraussetzung Vermeidungsmaßnahmen und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen), vertiefende Untersuchungen erforderlich!
- 2. Bauabschnitt (AS A 4): Anschlussohr mit FFH / VSG unverträglich, Rampen erheb. Beeinträchtigung FFH-Gebiet (Prüfung Ausnahme)

UVS L 286 OU Bergisch Gladbach/ Refrath

